



Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Roxel begrüßt

[WN Artikel](#) vom 10.03.2022



Viele Menschen aus dem Umfeld der Flüchtlingshilfe Roxel sind am vergangenen Sonntag zur Flüchtlingsunterkunft an der Havixbecker Straße gekommen. Mit Kuchen, frischen Waffeln, Kaffee und Kakao begrüßten sie die neuen Bewohner*innen: 31 vor dem Krieg aus der Ukraine Geflüchtete sind hier in der letzten Woche angekommen, darunter viele Kinder. „Es ist erschütternd zu sehen, was ein Krieg anrichtet,“ fasst Jessica Kattan als Vorsitzende der Flüchtlingsinitiative ihre Eindrücke zusammen. „Es bewegt uns, Menschen gegenüber zu stehen, die noch vor 10 Tagen ein Zuhause hatten, jetzt zwar in Sicherheit sind, aber nicht viel mehr retten konnten als ihr Leben und das, was in ein Auto passt.“ Viele der Geflüchteten sind mit dem eigenen Auto nach Roxel gekommen – sorgen sich um Angehörige, die noch im Kriegsgebiet sind. Weitere Personen werden noch erwartet. Unterstützt wurde die Flüchtlingshilfe nicht nur durch Kuchenspenden – groß war auch die Bereitschaft zu dolmetschen. Oleksii Baienko übersetzte die Begrüßung von Jessica Kattan. Er kommt selbst aus der Ukraine – wohnt schon seit einigen Jahren mit seiner Familie in Roxel und studiert in Münster Informatik. Tatiana Nedvetskaya und Pavel Nedvetsky sind gerne bereit, bei einem Impftermin sprachlich zu vermitteln. „Ich bin sehr froh, dass wir hier in Roxel in den letzten Jahren insgesamt gute Unterstützungsstrukturen aufbauen konnten und Ehrenamtliche regelmäßig vor Ort sind. So bleibt es nicht bei einer herzlichen Begrüßung,“ freut sich Jessica Kattan. „Beim Montagstreff und Mittwochskaffee können nicht nur Fragen geklärt werden, hier finden Begegnungen statt. Das ist ganz wichtig.“ Fragen – das wird schnell deutlich - haben die aus der Ukraine Geflüchteten viele: „Wie lange werden wir bleiben müssen? Wie können unsere Familien nachkommen? Wann gehen unsere Kinder in die Schule? Wie können wir Deutsch lernen? Wann können wir arbeiten?“ Wer sich bei der Flüchtlingshilfe Roxel engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden: fluechtlingshilfe@roxel.de

Sachspenden sind aktuell nicht erforderlich – bei Bedarf veröffentlicht die Flüchtlingshilfe einen Aufruf auf der Homepage:

www.fluechtlingshilfe-roxel.de

Die Bankverbindung für eine finanzielle Unterstützung an den gemeinnützigen Verein lautet: IBAN: DE04 3606 0295 0020 9730 13, BIC: GENODE1BBE

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

16:58:00 14.03.2022

<https://www.fluechtlingshilfe-muenster-west.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=241&pdfview=1>